

CARL THOMAS MOZART, AUTHENTIZITÄTS-BESTÄTIGUNG DES MOZART-
RELIEFS AUF EINER GÜRTELSCHNALLE FÜR NATALIE ESCHBORN
MAILAND, JUNI 1857

Authentications Bestätigung.

Mit gegenwärtigen Zeilen erneuere und bestätige ich Unterzeichneter die Mündlich
5 schon von mir ausgesprochene Versicherung, daß das Bildniß meines seligen Vaters,
ehemaligen Kaiserlich Oesterreichischen Hof Kapellmeisters Wolfgang Amadé Mozart,
welches ich der ausgezeichneten Gesangskünstlerinn Nathalie Frassini Eschborn, als
Beweis der mir von *Derselben* und *Deren* werthen Eltern eingeflößten Hochschätzung
und Freundschaftlichen Zugethanheit, zum Geschenk dargereicht habe, (aus einer von
10 Gips und Wachs zusammen gesetzten Kiste, in *relief* und *Oval* Form verfertigt) unter
Allen, ohne Ausnahme, der Vielen und Verschiedenartigen Abbildungen meines Va-
ters, als die Vollkommen ähnlichste, von sämtlich seinen Angehörigen und Bekann-
ten sowohl, als auch von ihm selbst anerkannt war; in Folge deßen mein Vater dieses
Bildniß, wie aus deßen Stahlernen Einfaßung ersichtlich ist, als *fermaille* zu einer Leib
15 *Ceinture* nach damaliger Mode, für seine Frau, meine verewigte Mutter, verwendete.

Die genaue Wahrheit des Oben Angeführten bekräftige ich mit meiner eigen-
händigen Namensunterzeichnung, den innigsten Wunsch beifügend, daß dem aus-
gezeichneten KunstTalente meiner liebenswürdigen Freundinn Nathalie Frassini Al-
lenthalben gerechte Anerkennung mit reichlichem Lohne, so wie auch unter jedem
20 anderen Betrachte *Ihr* selbst und *Ihren* schätzbaren Eltern Allesersprießliche zu Theil
werden möge.

Mailand, im Juny 1857.

Carl Mozart